

## Die Baustelle wandert

Eine neue Phase wird am Montag beim Ausbau der Ortsdurchfahrt Hochspeyer eingeläutet: Die Baustelle rückt Richtung Ortsmitte. Der Landesbetrieb Mobilität überspringt dabei zunächst ein Stück – aus gutem Grund.



VON POLA SCHLIPF

**HOCHSPEYER.** Der erste Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Hochspeyer ist beinahe beendet, die Vollsperrung in diesem Teil wird aufgehoben. Dafür wird am Montag, 19. Juni, die Straßensperrung ab der Einmündung Bahnhofstraße bis in Höhe der Pizzeria Rosario eingerichtet. Dass die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt so gut vorangehen, freut Ortsbürgermeister Dominic Jonas. Und der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern (LBM) teilt mit, dass die Arbeiten am ers-

ten Abschnitt zwischen der Einmündung Sonnenhang und dem Mitfahrerparkplatz in Richtung Fischbach im Laufe dieser Woche und damit mit lediglich zwei Wochen Verzögerung nahezu fertig gestellt sein werden. Seit Ende Februar war dort gearbeitet worden. Für die restlichen Arbeiten im Gehweg müsse die Straße nicht länger gesperrt werden, die Anfahrt von Osten her sei dann für die Anlieger wieder möglich.

Die Baustelle rückt also weiter Richtung Ortsmitte – allerdings nicht wie ursprünglich vorgesehen in das unmittelbar anschließende Baufeld, sondern in das übernächste. Ab Montag wird die Straße zwischen der Einmündung der Bahnhofstraße und der Pizzeria Rosario für den Verkehr gesperrt sein. Der Abschnitt dazwischen, von Sonnenhang bis Bahnhofstraße, wird übersprungen und erst im Anschluss an die nun startenden Arbeiten ausgebaut.

Durch diesen veränderten Ablauf könne bis Oktober durchgehend gearbeitet werden. Denn der Abschnitt, der nun in Angriff genommen werde, sei größer als der dazwischenliegende. Rund vier Monate Bauzeit sind dafür vorgesehen, folglich könnten die Arbeiten Mitte Oktober und damit noch vor der Winterperiode komplett beendet werden.

Der Ausbau des kleineren, nun übersprungenen Abschnitts hätte sich hingegen bereits Anfang September dem Ende entgegengeneigt. „Dann hätte sich die Frage gestellt: Beginnt man noch mit dem Abschnitt bis zur Pizzeria?“, macht der LBM klar, um was es konkret geht. Denn dann hätte die erhebliche Gefahr bestanden, die Baustelle an dieser Stelle mit den Sperrungen über den Winter aufrecht erhalten zu müssen. Dadurch, dass die beiden Bauabschnitte jetzt getauscht würden, falle im Herbst die Entscheidung leichter, was baulich noch sinnvoll ist, und damit inwieweit der kleinere Abschnitt noch vor der Winterpause angegangen werden könne.

Nicht betroffen von der ab Montag neu eingerichteten Straßensperrung ist übrigens die Zufahrt zum Bahnhof. Dieser sei aus östlicher Richtung von Fischbach oder über die weiterhin als Umleitungsstrecke fungierende B37, die Ortsumgehung von Hochspeyer, jederzeit anfahrbar, betont der LBM.

